

# KOMPAKTREGELUNG

## LÜFTUNGSSYSTEM EventAir/ EvenTwinAir



Montageanleitung & Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis Montageanleitung

1.	<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>03</b>
2.	<b>Technische Daten</b> .....	<b>04</b>
3.	<b>Erfüllte Normen</b> .....	<b>04</b>
4.	<b>Montage EventAir Kompaktregelung</b> .....	<b>05</b>
5.	<b>Elektrischer Anschluss</b> .....	<b>05</b>
	5.1 Anschluss der EventAir Lüftungseinheiten an die Kompaktregelung .....	06
	5.2 Anschluss der EvenTwinAir Lüftungseinheiten an die Kompaktregelung .....	06
	5.3 EventAir Kompaktregelung – Erweiterungs-Set EventAir .....	07
	5.4 EventAir Kompaktregelung – Erweiterungs-Set EvenTwinAir .....	08
	5.5 EventAir Kompaktregelung – Erweiterungs-Set EventAir und EvenTwinAir .....	09
	5.6 Übersichtsmatrix .....	10
6.	<b>Externer Digitaleingang EventAir (Badlüfter)</b> .....	<b>11</b>
	6.1 Externer Digitaleingang EvenTwinAir (Badlüfter) .....	12
7.	<b>Sensorbetrieb</b> .....	<b>12</b>
	7.1 Aktivierung Sensoren und EvenTwinAir .....	13
	7.2 Einstellungen bei Anschluss mehrerer Lüftungseinheiten .....	14
8.	<b>Einstellungen Lüftungsbetrieb</b> .....	<b>14</b>
9.	<b>Bedien- und Anzeigeelemente EventAir Kompaktregelung</b> .....	<b>16</b>
10.	<b>Wartung</b> .....	<b>17</b>
11.	<b>Betriebsstundenzähler</b> .....	<b>19</b>
12.	<b>Fehler</b> .....	<b>19</b>
	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>20</b>
	<b>Notizen</b> .....	<b>21</b>

### Symbolik

Folgende Symbole werden in der vorliegenden Anleitung zur Kennzeichnung besonderer Hinweise verwendet:



Allgemeiner Hinweis / Information



Warnhinweis



Hinweis: Gefahr durch elektrische Spannung



Montage- / Wartungshinweis

## 1. Allgemeine Hinweise

Die **EventAir Lüftungssysteme** und **Regelungen** sind nach aktuellem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.



Montage- und Wartungsarbeiten der Lüftungseinheit dürfen nur durch **ausgebildete Fachkräfte** unter Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung ausgeführt werden.

**Der elektrische Anschluss muss nach VDE 0100 durchgeführt werden. Bei Montage- und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!**



Der Einsatz des Gerätes ist nur für den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck zulässig. Unsachgemäßer Gebrauch, mangelhaft ausgeführte Installations- bzw. Wartungsarbeiten sowie bauliche Veränderungen können Funktion und Sicherheit der Lüftungseinheit beeinträchtigen und führen zur Erlöschung von Gewährleistungsansprüchen.

Lesen Sie vor Beginn von Montage- / Wartungsarbeiten diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die zu Montage und Wartung angegebenen Hinweise.

**Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes** die Lieferung hinsichtlich Vollständigkeit und Unversehrtheit und wenden Sie sich bei fehlenden oder beschädigten Teilen direkt an Ihren Lieferanten.

### Verwendungszweck EventAir Lüftungssysteme

**EventAir Lüftungssysteme** mit Wärmerückgewinnung sind zur kontrollierten Raumlüftung konzipiert. Die Geräte dürfen ausschließlich zur Förderung von Luft eingesetzt werden. Die Förderung von aggressiven, entzündlichen oder stark staubhaltigen Medien ist nicht zulässig. Betreiben Sie die Geräte nie ohne den im Gerät eingesetzten Filter.

Der Anschluss von Lüftungsleitungen ist nicht zulässig. **EventAir Lüftungssysteme** sind nicht zur Bautrocknung geeignet, der Betrieb der Geräte sollte erst nach Abschluss der Bautätigkeit erfolgen.

Der Gerätebetrieb in Verbindung mit Feuerstätten erfordert gegebenenfalls zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (Feuerungsverordnung FeuV). Entsprechende Informationen erhalten Sie beim regional zuständigen Schornsteinfeger.

### Gerätestandort EventAir Lüftungssysteme

**EventAir Lüftungssysteme** dürfen nur im Gebäudeinneren montiert und betrieben werden. Beachten Sie bei der Auswahl des Gerätestandes, dass die Lüftungseinheit für Revisions- und Wartungsarbeiten zugänglich ist. Die Gerätemontage in Nähe entzündlicher Flüssigkeiten oder Gase ist nicht zulässig. Zum Betrieb der Geräte ist ein Netzanschluss (230 V / 50 Hz) an der EventAir Regelung erforderlich.

### Montage

Beachten Sie bei der Montage der Lüftungseinheiten die anerkannten Regeln der Technik (ARdT) bezüglich Geräteinstallation, Elektroarbeiten, Brandschutz etc. sowie die Vorgaben zur Lüftung von Wohnräumen (DIN 1946-6).

## 2. Technische Daten

	EventAir	EvenTwinAir	
Leistungsteil	4 Geräte	2 Geräte	nicht mehr als 4 Ventilatoren in Summe Beispiel: 2 x EventAir + 1 x EvenTwinAir
Kompaktregelung 1x Erweiterungs-Set	bis zu 10 Geräte	bis zu 4 Geräte*	nicht mehr als 10 Ventilatoren in Summe Beispiel: 4 x EventAir + 3 x EvenTwinAir
Kompaktregelung 2x Erweiterungs-Set	bis zu 16 Geräte	bis zu 4 Geräte*	nicht mehr als 16 Ventilatoren in Summe Beispiel: 8 x EventAir + 4 x EvenTwinAir
Regelung / Leistungsstufen			
Stufe 0	AUS   15 m³/h	AUS   5 m³/h	
Stufe 1	20 m³/h	10 m³/h	
Stufe 2 (Referenzpunkt Messpunkt 0,7 x qvd)	30 m³/h	21 m³/h	
Stufe 3	40 m³/h	30 m³/h   bei Bedarf 40 m³/h Abluftbetrieb	
Betriebsarten	Winter- und Sommerbetrieb		
Schalterprogramm	inklusive Abdeckrahmen, nicht mit anderen Schalterprogrammen kombinierbar		
Schutzart	IP 20		
Schutzklasse	III		
Stromversorgung	200–250Vac, 50/60 Hz		
Standby Leistungsaufnahme	< 0,5 W		
Digitaleingang	100-250Vac, 50/60Hz		
Busverbindung	RS-485, USB		
Ausgänge	2x 12V, 0,75A   2x 0-5V PWM		
Abmessungen	80 x 80 x 49 mm		
Betriebstemperatur	0 – 45 °C		

Maximal dürfen **4 EvenTwinAir** zusammen an einer Kompaktregelung betrieben werden. Sollten Sie mehr als **4 EvenTwinAir\*** betreiben wollen, planen Sie bitte eine zusätzliche Kompaktregelung ein.

## 3. Erfüllte Normen

Das Steuergerät entspricht in Konzeption und Bauart sowie in der von uns gefertigten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2014/30/EU sowie der EG-Richtlinie Niederspannung. Es werden die folgenden Normen berücksichtigt, soweit diese für das Gerät anwendbar sind:

- EN 61000-6-1:2007 • EN 61000-3-3:2009 • EN 61000-6-1:2007
- DIN EN IEC 61000-6-1 VDE 0839-6-1:2019-11 • EN 60335-1

## 4. Montage EventAir Kompaktregelung



Die EventAir Kompakt Regelung PRO ist zur Montage in einer einfachen

Hohlwanddose konzipiert. Sie kann zur Ansteuerung von bis zu 4 EventAir und bis zu 2 EvenTwinAir (in der Summe nichtmehr als 4 Ventilatoren) eingesetzt werden.

Zusätzlich können bis zu 2 Erweiterungs-Sets an die Kompaktregelung PRO angeschlossen werden. Je Erweiterungs-Set dürfen max. 6 Ventilatoren angeschlossen werden (EventAir = 1 x Ventilator, EvenTwinAir = 2 x Ventilatoren), wodurch bis zu max. 16 Lüftungseinheiten angesteuert werden können. Die EventAir Kompaktregelung PRO ist als ortsfestes Betriebsmittel mit fest verlegten Leitungen anzuschließen.

**ACHTUNG: Auch in Kombination mit den Erweiterungs - Sets dürfen in Summe max. 4 EvenTwinAir von einer Kompaktregelung betrieben werden.**

Die Versorgungsspannung der **EventAir Regelung beträgt 230 V/50 Hz**, als Zuleitung wird eine Mantelleitung 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> (z. B. NYM-J 3 x 1,5 mm<sup>2</sup>) empfohlen. Die Steuerung der Lüftungseinheiten erfolgt durch **12 V Gleichspannung (DC)**, die Lüftungseinheiten dürfen daher keinesfalls mit der 230 V Netzspannung der Steuerelektronik verbunden werden. Anschlussleitung für die **EventAir Lüftungseinheiten** wird eine Mantelleitung mind. 3 x 0,60 mm<sup>2</sup> bis zu einer Anbindelänge von 30 Metern empfohlen. Als Anschlussleitung für die **EvenTwinAir Lüftungseinheiten** wird eine Leitung mind J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm<sup>2</sup> bis zu einer Anbindelänge von 30 Metern empfohlen.

## 5. Elektrischer Anschluss



**Der elektrische Anschluss muss nach VDE 0100 durchgeführt werden. Bei Installation und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!**

### • Anschluss EventAir Kompaktregelung

Der Anschluss der EventAir erfolgt in paarweiser Zuordnung an den Steckverbindern. Im paarweisen Betrieb arbeitet eine des Gerätepaars im Zuluftbetrieb, das zugeordnete zweite Gerät im Abluftbetrieb. Die Lüfrichtungen beider Geräte werden im Intervall gewechselt.

Es können max. **4 EventAir Lüftungseinheiten** mit der **EventAir Kompaktregelung** betrieben werden. Hierzu sind max. **2 EventAir Lüftungseinheiten** parallel an Steckverbindung **Fan 1** und max. **2 EventAir Lüftungseinheiten** an Steckverbindung **Fan 2** anzuschließen.

Die an den Steckverbindungen **Fan 1** angeschlossenen **EventAir Lüftungseinheiten** dienen in der Funktion „Sommerbetrieb“ als Abluftgeräte. Die an den Steckverbindungen **Fan 2** angeschlossenen **EventAir Lüftungseinheiten** werden im „Sommerbetrieb“ zu Zuluftgeräte. Bei Einsatz mehrerer Geräte kann so eine Querlüftung erfolgen, um z. B. im Sommer kühle Außenluft in den Nachtstunden ins Gebäude zu fördern.

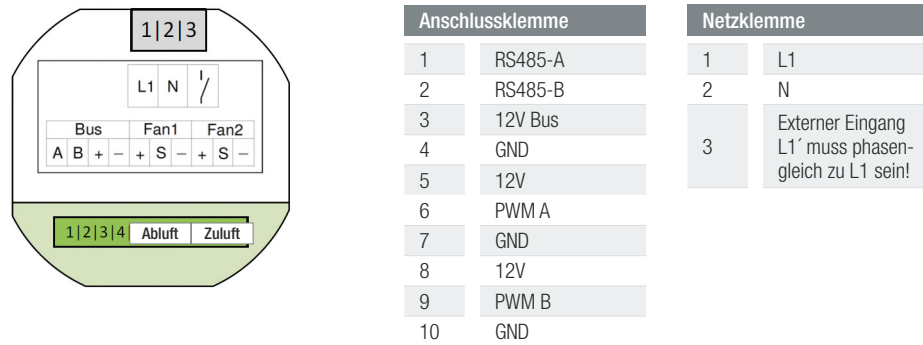
Bei Einsatz eines Einzelgerätes kann im „Sommerbetrieb“ die **EventAir Lüftungseinheit** als Zuluft- oder Abluftgerät genutzt werden. (siehe 5.1)

### EvenTwinAir:

Bei der Verwendung von **EvenTwinAir** Geräten erfolgt der Anschluß über die Anschlußklemmen 1 bis 4 (BUS). Eine Zuordnung der Lüfrichtung ist nicht notwendig.

Es können max. **2 EvenTwinAir Lüftungseinheiten** mit der **EventAir Kompaktregelung** betrieben werden. Hierzu sind max. **2 EvenTwinAir Lüftungseinheiten** parallel an Steckverbindung 1 (RS485-A), 2 (RS485-B), 3 (12V Bus), 4 (GND)(BUS) anzuschließen und mit der Geräte Elektronik des jeweiligen Lüftungsgerätes zu verbinden. (siehe 5.2)

## 5. Elektrischer Anschluss

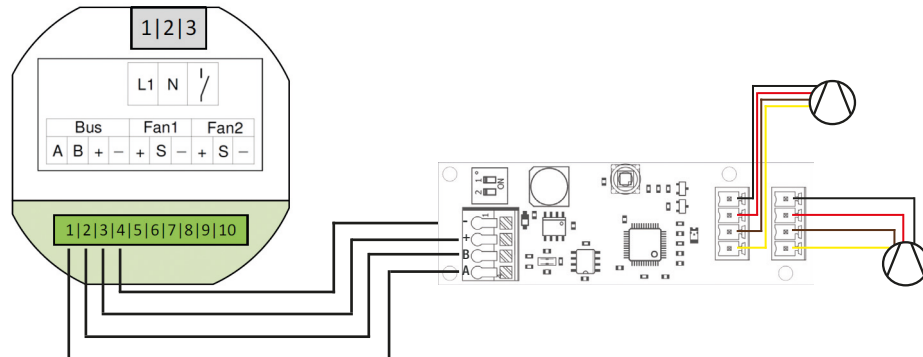


### 5.1 Anschluss EventAir Lüftungseinheit(en) - EventAir Kompaktregelung



Der Anschluss der **EventAir Lüftungseinheiten** an der Anschlussleitung der **EventAir Regelung** erfolgt über eine im Lieferumfang der Lüftungseinheiten enthaltene Steckverbindung, wie zuvor dargestellt. Bitte **Polung Zu- / Abluftgeräte beachten** (siehe Abb. oben)!

### 5.2 Anschluss EvenTwinAir Lüftungseinheit(en) - EventAir Kompaktregelung

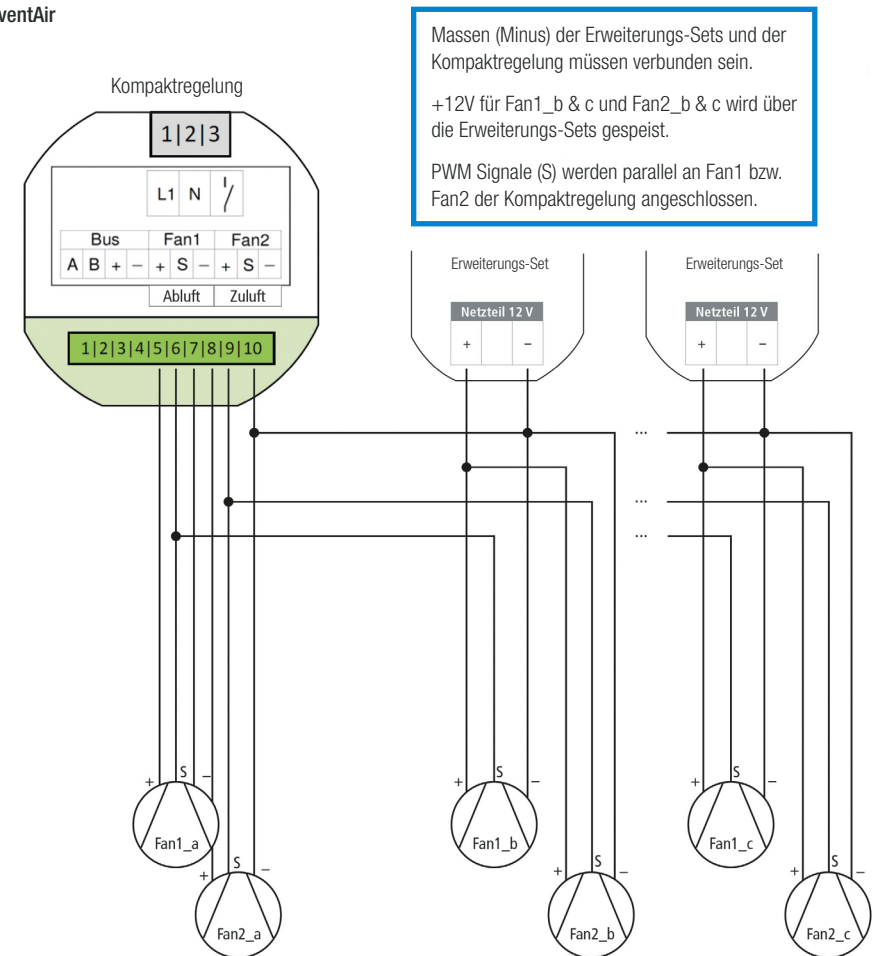


Der Anschluss der **EvenTwinAir Lüftungseinheiten** an der BUS- Leitung der **EventAir Kompaktregelung** erfolgt zentral an der Geräte-Elektronik. An den Steckverbindungen der Geräte Elektronik werden beide Ventilatoren angeschlossen.

## 5. Elektrischer Anschluss

### 5.3 Kompaktregelung – Erweiterungs-Set

EventAir



## 5. Elektrischer Anschluss

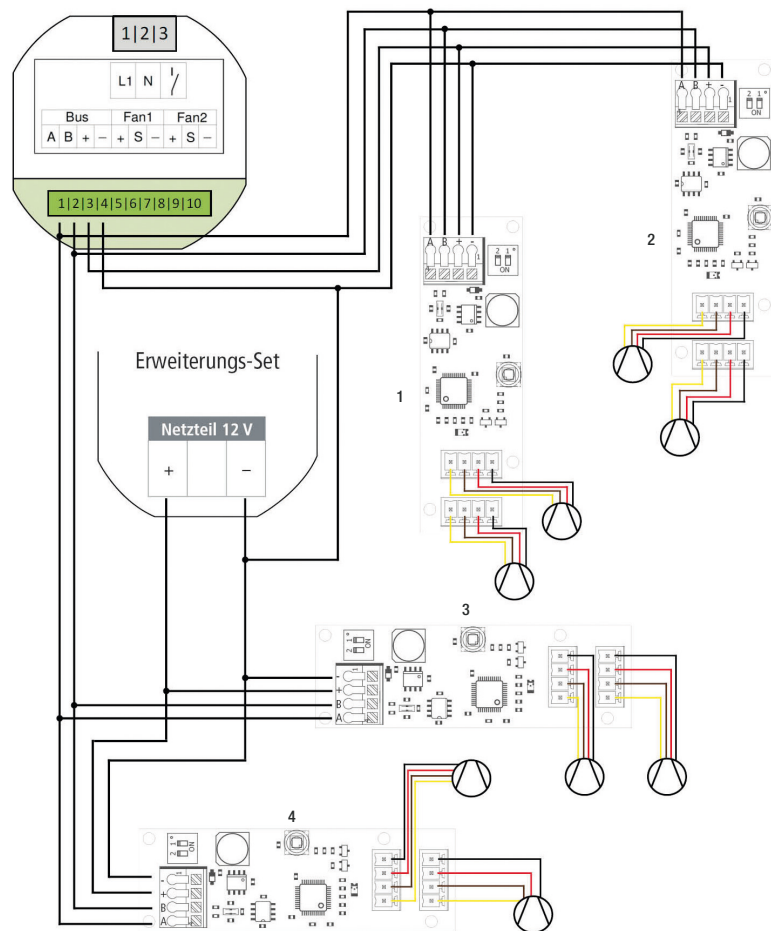
### 5.4 Kompaktregelung – Erweiterungs-Set

#### EventTwinAir

Massen (Minus) der Erweiterungs-Sets und der Kompaktregelung müssen verbunden sein.

EventTwinAir 1+2 an den Steckverbindungen 1 (RS485-A), 2 (RS485-B), 3 (12V Bus), 4 (GND) (BUS) anzuschließen.

EventTwinAir 3+4 an den Steckverbindungen 1 (RS485-A), 2 (RS485-B) der Kompaktregelung und an den Kontakten +12V und -(Masse) des Erweiterungs-Sets anschließen.



Maximal dürfen **4 EventTwinAir** zusammen an einer Kompaktregelung betrieben werden. Sollten Sie mehr als **4 EventTwinAir** betreiben wollen, planen Sie bitte eine zusätzliche Kompaktregelung ein.

## 5. Elektrischer Anschluss

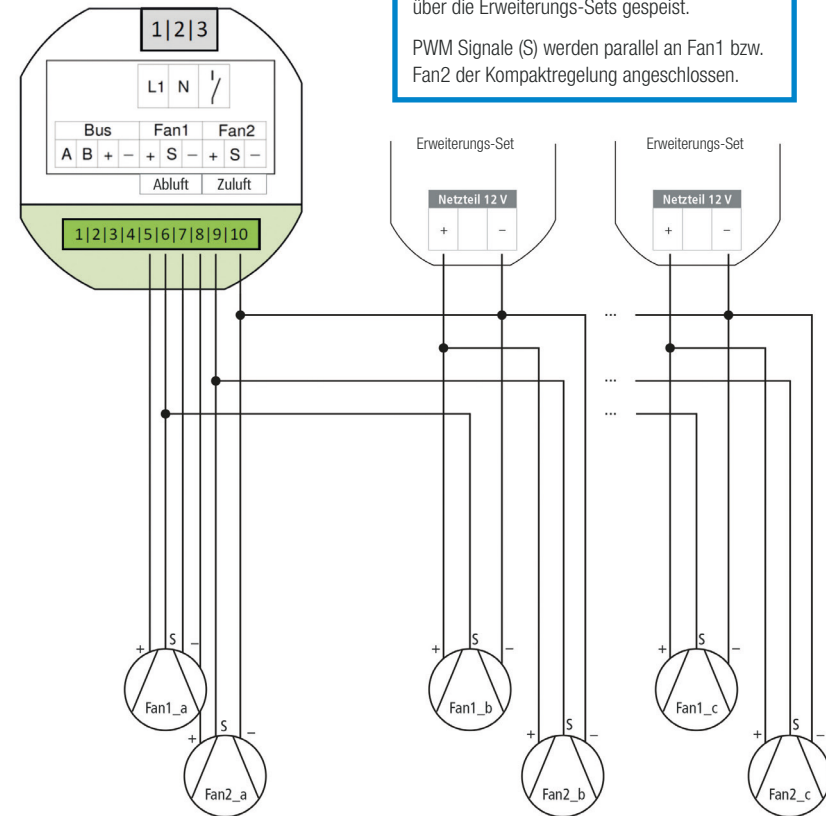
### 5.5 Kompaktregelung – Erweiterungs-Set

#### EventAir und EventTwinAir

Massen (Minus) der Erweiterungs-Sets und der Kompaktregelung müssen verbunden sein.

+12V für Fan1\_b & c und Fan2\_b & c wird über die Erweiterungs-Sets gespeist.

PWM Signale (S) werden parallel an Fan1 bzw. Fan2 der Kompaktregelung angeschlossen.



Maximal dürfen **4 EventTwinAir** zusammen an einer Kompaktregelung betrieben werden. Sollten Sie mehr als **4 EventTwinAir** betreiben wollen, planen Sie bitte eine zusätzliche Kompaktregelung ein.

## 5. Elektrischer Anschluss

### 5.6 Übersichtsmatrix

	EventAir	EvenTwinAir	Mix
Kompaktregelung	max. 4 Lüftungseinheiten	max. 2 Lüftungseinheiten	nicht mehr als 4 Ventilatoren in Summe  Beispiel: 2 x + 1 x EvenTwinAir  maximal 2x EvenTwinAir
Kompaktregelung + Erweiterungs-Set	max. 10 Lüftungseinheiten (4 + 6)	max. 4 Lüftungseinheiten (2 + 2)*	nicht mehr als 10 Ventilatoren in Summe  Beispiel: 2 x + 4 x EvenTwinAir  maximal 4x EvenTwinAir*
Kompaktregelung + 2 Erweiterungs-Sets	max. 16 Lüftungseinheiten (4 + 6 + 6)	max. 4 Lüftungseinheiten (2 + 2)*	Nicht mehr als 16 Ventilatoren in Summe  Beispiel: 8 x + 4 x EvenTwinAir  maximal 4x EvenTwinAir*

**\*Maximal dürfen 4 EvenTwinAir zusammen an einer Kompaktregelung betrieben werden.**

Sollten Sie mehr als 4 EvenTwinAir betreiben wollen, planen Sie bitte eine zusätzliche Kompaktregelung ein.

## 6. Externer Digitaleingang EventAir (in Kombination mit einem Badlüfter)

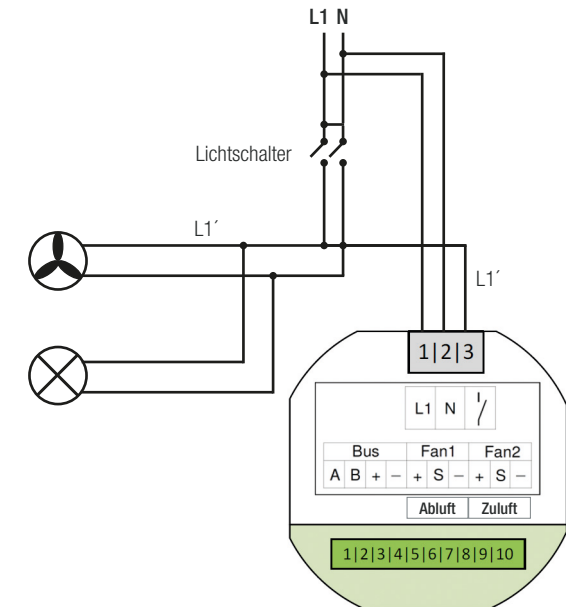


**ACHTUNG:** Es ist zwingend erforderlich, dass der Eingang sowie das Lüftungsgerät elektrisch von der gleichen Phase versorgt werden, da es sonst zu einer unzulässig hohen Spannung am Gerät und somit zur Zerstörung des Gerätes kommt!

### Alternative Luftleistungen

Der externe Digitaleingang ist ein 230 Vac Eingang und kann zum Ausgleich von Abluftvolumenströmen bei dem Betrieb von Badlüftern, genutzt werden. Der externe Eingang wird dabei parallel zum Badlüfter geschaltet. Hierbei ist darauf zu achten, dass Badlüfter und Lüftungsgerät auf der gleichen Phase geschaltet sind! Während der Badlüfter aktiv ist, wird anstatt der standardmäßigen Luftleistungen, eine Disbalance von Zuluftleistung 30 m³/h und Abluftleistung 15 m³/h pro Gerät verwendet, wodurch der Abluftvolumenstrom des Badlüfters kompensiert werden kann.

Angeschlossene EvenTwinAir schalten in den Abluftbetrieb (40 m³/h).

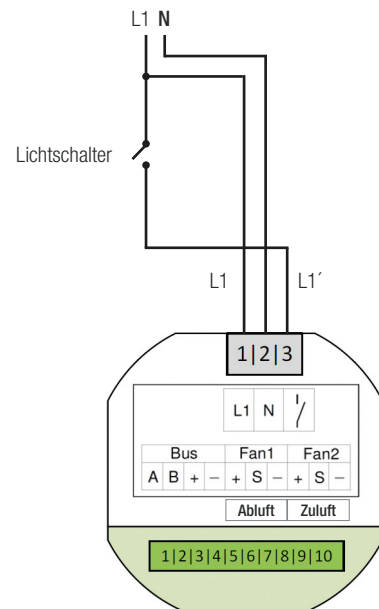


## 6. Externer Digitaleingang EventAir (in Kombination mit einem Badlüfter)

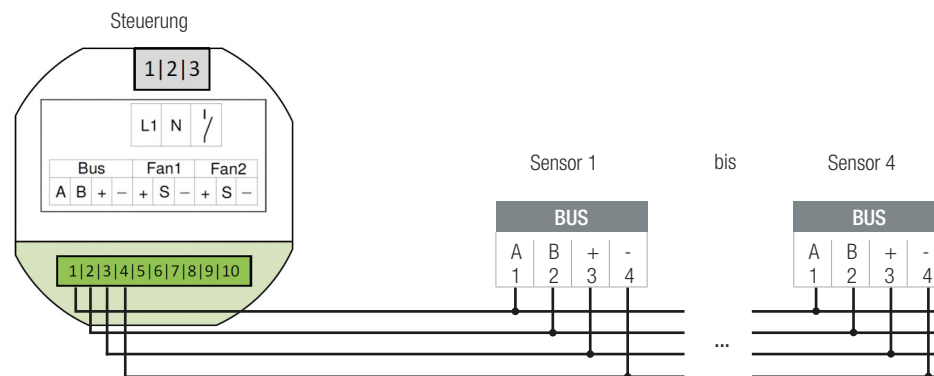
### 6.1 Externer Digitaleingang EvenTwinAir (Badlüfterbetrieb)

Wenn Sie eine EvenTwinAir angeschlossen haben, kann der Externe Digitaleingang dazu genutzt werden, die EvenTwinAir in den Abluftbetrieb zu versetzen (40 m³/h). Dabei wird über einen Schalter der Externe Digitaleingang aktiviert.

Während der Abluftbetrieb der EvenTwinAir aktiv ist, wird bei angeschlossenen EventAir Lüftungsgeräten anstatt der standardmäßigen Luftleistungen, eine Disbalance von Zuluftleistung 30 m³/h und Abluftleistung 15 m³/h pro Gerät verwendet, wodurch der Abluftvolumenstrom der EvenTwinAir kompensiert werden kann.



## 7. Sensorbetrieb mit externen Luftqualitätssensoren



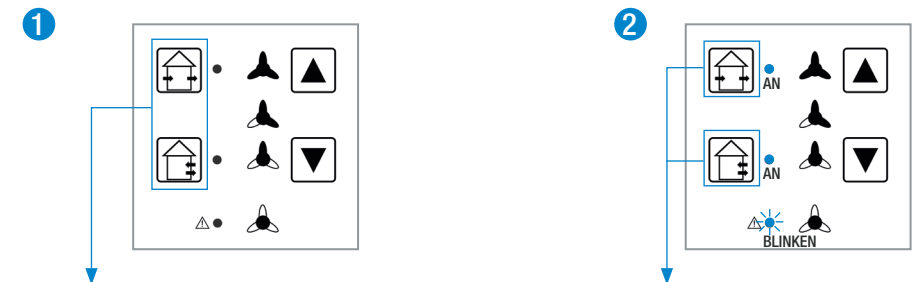
## 7. Sensorbetrieb mit externen Luftqualitätssensoren

Über die integrierte Bus-Schnittstelle des Gerätes können verschiedene Luftqualitätssensoren (max. 4 Sensoren) der Steuerung aufgeschaltet werden. Die digitalen Luftqualitätssensoren übermitteln der Steuerung ihre Messwerte. Auf Basis dieser Werte kann das Lüftungsgerät bei Bedarf die Luftstufen erhöhen oder reduzieren.

Die Anzahl an angeschlossenen Sensoren ist über das Bedienelement festzulegen (siehe Grafiken). Der Typ des Sensors wird selbständig erkannt und daraufhin die passenden Schwellwerte verwendet. In Abhängigkeit der Luftqualität (z.B. Luftfeuchtigkeit) werden die Luftstufen automatisch erhöht oder herabgesetzt. Wird die Luftstufe manuell herabgesetzt, so wird die bedarfsgeführte Lüftung für eine Dauer von 60 Minuten deaktiviert. Die angeschlossenen externen Sensoren steuern alle angeschlossenen Lüftungseinheiten und **EvenTwinAir**. Die **EvenTwinAir** ist werksseitig mit einem Feuchtigkeitsfühler ausgestattet.

### 7.1 Aktivierung Sensoren und EvenTwinAir

Die Anzahl der verwendeten Sensoren ist gemäß der folgenden Grafiken einzustellen.



Beide Tasten 5 Sekunden zeitgleich gedrückt halten um ins Konfigurationsmenü zu gelangen.

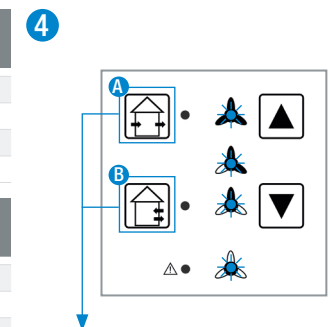
Durch einzelnes Drücken der linken Tasten ist die Kombination der linken LEDs wie dargestellt auszuwählen.

	0 Sensor/ 0 EvenTwinAir	0 Sensor/ 1 EvenTwinAir	0 Sensor/ 2 EvenTwinAir	0 Sensor/ 3 EvenTwinAir
▲	AUS ○	AUS ○	AUS ○	AUS ○
▲	AUS ○	AUS ○	AN ●	AN ●
▲	AUS ○	AN ●	AUS ○	AN ●
▲	AUS ○	AUS ○	AUS ○	AUS ○

	0 Sensor/ 4 EvenTwinAir	1 Sensor/ 0 EvenTwinAir	1 Sensor/ 1 EvenTwinAir	2 Sensor/ 1 EvenTwinAir
▲	AN ●	AN ●	AN ●	AN ●
▲	AUS ○	AUS ○	AN ●	AN ●
▲	AUS ○	AN ●	AUS ○	AN ●
▲	AUS ○	AUS ○	AUS ○	AUS ○

Durch einzelnes Drücken der rechten Tasten (Pfeil AUF | Pfeil AB) ist die Kombination der rechten LEDs wie dargestellt auszuwählen.



- A) lange drücken zum speichern.
- ☀️ Blinken auf bei erfolgreicher Speicherung.
- B) lange drücken um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

## 7. Sensorbetrieb mit externen Luftqualitätssensoren

### 7.2 Einstellungen bei Anschluss mehrerer Lüftungseinheiten

Einstellungen an der Geräteelektronik: Bei Anschluss mehrerer **EventAir Lüftungseinheiten** muss an der Geräteelektronik die Einstellung der Adresse erfolgen, hierbei sind die DIP-Schalter wie beschrieben einzustellen. **Achtung:** Jede Adresse kann nur einmal vergeben werden. Es können max. 4 **EventAir Lüftungseinheiten** in einem System betrieben werden.

Adresse	Einstellung	Doppelgerät-Nr.
	1 AUS   2 AUS (Werkseinstellung)	1
	1 AUS   2 AN	2
	1 AN   2 AUS	3
	1 AUS   2 AUS	4



1 AUS | 2 AUS  
(Werkseinstellung)

1



1 AUS | 2 AN

2



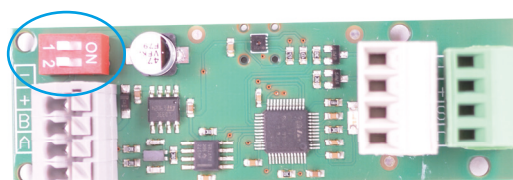
1 AN | 2 AUS

3



1 AUS | 2 AUS

4



## 8. Einstellungen Lüftungsbetrieb

Die Betriebsvarianten der EventAir Lüftungssysteme werden über das Bedienfeld der EventAir Regelung eingestellt. Es sind zwei Grundfunktionen mit unterschiedlichen Ventilatorleistungen einstellbar:



Funktion Sommerbetrieb (ohne Wärmerückgewinnung) →

Funktion Winterbetrieb (mit Wärmerückgewinnung) →



### • EventAir Funktion Sommerbetrieb (Zu- oder Abluftbetrieb ohne Wärmerückgewinnung):

Die EventAir arbeitet in dieser Einstellung konstant im Zu-\* oder Abluftbetrieb\*, eine Wärmerückgewinnung findet nicht statt. Nach 8 Stunden wird automatisch in den Winterbetrieb mit Wärmerückgewinnung gewechselt.

\*Der Betriebsmodus wird durch den Elektroanschluss definiert, das Gerät kann als Zu- oder Abluftgerät an der EventAir Regelung angeschlossen werden (siehe Elektrischer Anschluss).

### • EventAir Funktion Winterbetrieb (Zu- oder Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung):

Die EventAir Lüftungseinheit(en) arbeit(en) wechselweise in 2 einjustierten Zeitintervallen. Im ersten Intervall (Abluftphase) wird die „verbrauchte“ Raumluft über die Lüftungseinheit nach außen abgeführt. Die Luft durchströmt dabei den Keramik-Wärmespeicher, der die Wärme der Raumluft aufnimmt und speichert. Im zweiten Intervall (Zuluftphase) wird „frische“ Außenluft über die Lüftungseinheit in den Raum gefördert. Die Außenluft durchströmt dabei ebenfalls den Wärmespeicher, nimmt die zuvor gespeicherte Wärme auf und führt sie dem Raum erneut zu.

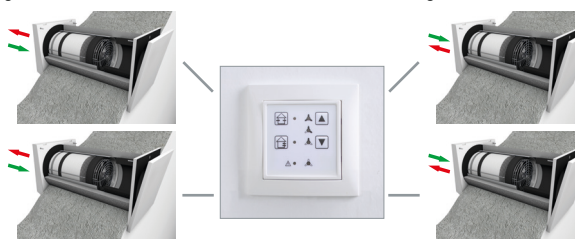
Bei paarweisem Einsatz der EventAir Lüftungseinheiten arbeiten die Geräte eines Gerätepaars gegenläufig, d. h. das erste Gerät im Zuluft- und das zweite Gerät im Abluftmodus; im nächsten Intervall umgekehrt. Auf diese Weise erfolgt eine Wärmerückgewinnung von bis zu 90%.

## 8. Einstellungen Lüftungsbetrieb

### • EventAir Lüftungssystem mit 2 Zuluft- und 2 Ablufteinheiten:

Zuluftgeräte im „Sommerbetrieb“

Abluftgeräte im „Sommerbetrieb“



### • EvenTwinAir Funktion Sommerbetrieb (Zu- oder Abluftbetrieb ohne Wärmerückgewinnung):

Ein Ventilator der EvenTwinAir arbeitet in dieser Einstellung konstant im Zuluftbetrieb und der andere Ventilator konstant im Abluftbetrieb. Eine Wärmerückgewinnung findet nicht statt. Nach 8 Stunden wird automatisch in den Winterbetrieb mit Wärmerückgewinnung gewechselt.

### • EvenTwinAir Funktion Winterbetrieb (Zu- oder Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung):

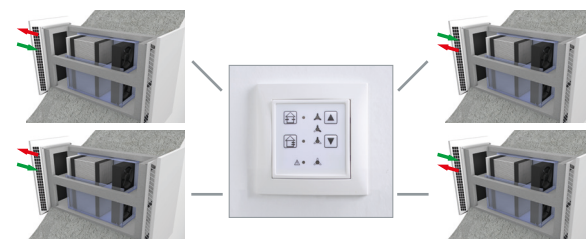
Die Ventilatoren der EvenTwinAir Lüftungseinheit(en) arbeit(en) gegenläufig in 2 einjustierten Zeitintervallen. Die Funktion der Wärmerückgewinnung wird anhand eines Ventilators dargestellt. Im ersten Intervall (Abluftphase) wird die „verbrauchte“ Raumluft über die Lüftungseinheit nach außen abgeführt. Die Luft durchströmt dabei den Keramik-Wärmespeicher, der die Wärme der Raumluft aufnimmt und speichert. Im zweiten Intervall (Zuluftphase) wird „frische“ Außenluft über die Lüftungseinheit in den Raum gefördert. Die Außenluft durchströmt dabei ebenfalls den Wärmespeicher, nimmt die zuvor gespeicherte Wärme auf und führt sie dem Raum erneut zu. Die Ventilatoren der EvenTwinAir Lüftungseinheiten arbeiten gegenläufig, d. h. das erste Gerät im Zuluft- und das zweite Gerät im Abluftmodus; im nächsten Intervall umgekehrt, so dass immer ein balancierter Zuluft- und Abluftvolumenstrom entsteht. Auf diese Weise erfolgt eine Wärmerückgewinnung von bis zu 98%.

### • Funktion Abluftbetrieb

In Abhängigkeit der gemessenen Luftfeuchtigkeit werden die Luftstufen automatisch erhöht oder heruntergesetzt. In der maximalen Luftstufe wird automatisch der Abluftbetrieb aktiviert, dabei ergibt sich ein Abluftvolumenstrom von 40 m³/h. Arbeitet die EvenTwinAir im Abluftbetrieb, gehen angeschlossene EventAir Lüftungseinheiten in die Disbalance mit einer Zuluftleistung 30 m³/h und Abluftleistung 15 m³/h, wodurch der Abluftvolumenstrom der EvenTwinAir kompensiert werden kann.

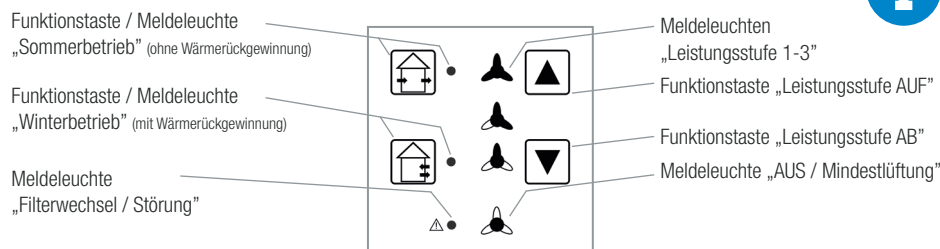
Wenn Sie umgekehrt die Disbalance über den digitalen Eingang der Pro Regelung aktivieren, geht die EvenTwinAir ebenfalls in Abluftbetrieb. (siehe Elektrischer Anschluss).

### • EvenTwinAir Lüftungssystem





## 9. Bedien- und Anzeigeelemente EventAir Kompaktregelung



Durch Drücken dieser Taste werden die angeschloßenen Geräte auf Mindestlüftung eingeschaltet. Durch erneuten Druck dieser Taste wird die nächst höhere Leistungsstufe angewählt.



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf die nächst niedrigere Leistungsstufe zurückgestellt. Befindet sich das Gerät in Mindestlüftung, wird das Gerät durch erneuten Druck dieser Taste ausgeschaltet.

Sleep-Timer Funktion: Durch Gedrückthalten der Taste, wird der Sleep Timer aktiviert. Dabei bleibt die Anzeige der Leistungsstufe erhalten und die unterste LED pulsiert. Nach zwei Stunden schaltet das Gerät zurück in die zuletzt eingeschaltete Leistungsstufe. Ein Tastendruck nach oben löscht den Sleep Timer und schaltet das Gerät direkt wieder in den normalen Betrieb.



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf Zu- oder Abluftbetrieb<sup>2</sup> ohne Wärmerückgewinnung (= Sommerbetrieb) eingestellt. Der Sommerbetrieb wird 8 Stunden nach seiner Aktivierung automatisch in den Winterbetrieb zurückgeschaltet. Bei erneuter Betätigung dieser Taste wird der Sommerbetrieb um weitere 8 Stunden verlängert. <sup>2</sup> bei **EventAir** abhängig vom Elektroanschluss.



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf wechselweisen Zu- / Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung (Winterbetrieb) eingestellt. Während der Heizperiode sollte das Gerät konstant in dieser Einstellung betrieben werden.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe 3. Die Leistungsstufe 3 wird eine Stunde nach ihrer Aktivierung automatisch in Leistungsstufe 2 zurückgeschaltet. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert. Der Sensorbetrieb der **EventTwinAir** wird nicht angezeigt.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe 2. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert. Der Sensorbetrieb der **EventTwinAir** wird nicht angezeigt.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe 1. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert. Der Sensorbetrieb der **EventTwinAir** wird nicht angezeigt.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe Mindestlüftung. Durch Betätigung der Pfeiltaste „AB“ wird das Gerät ausgeschaltet und das Symbol pulsiert schnell. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert. Der Sensorbetrieb der **EventTwinAir** wird nicht angezeigt.



Ein Dauerleuchten dieser Anzeige weist auf eine fällige Überprüfung / Reinigung des Filtereinsatzes der Lüftungseinheit hin (Siehe Wartung des Filtereinsatzes). Ein Blinken dieser Anzeige signalisiert eine Funktionsstörung am Bedienteil der **EventAir** Regelung. Die Steuerelektronik bzw. das Bedienteil müssen durch eine Elektrofachkraft überprüft werden (Siehe Fehlermeldungen).

## 10. Wartung Filtereinsatz



Der in der Lüftungseinheit eingesetzte Filter wird durch eine Betriebszeitmessung in der Steuerelektronik überwacht. Nach Ablauf von 3 Monaten Betriebsdauer (2190 Stunden Betrieb) wird eine erforderliche Überprüfung des Filtereinsatzes am Bedienteil der EventAir Regelung durch ein Dauerleuchten der Meldeleuchte „Filterwechsel / Störung“ angezeigt. Die Überprüfung / Reinigung des Filtereinsatzes ist nachstehend beschrieben.

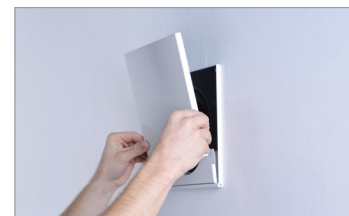
### Achtung:

Vor allen Wartungsarbeiten muss die Spannungsversorgung der Lüftungseinheit allpolig unterbrochen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!

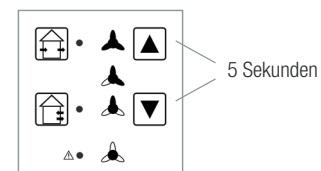


### • Filtereinsatz entnehmen EventAir

Zur Überprüfung des Filters muss die Innenblende der Lüftungseinheit nach oben abgezogen werden. Die Steckverbindung der Anschlussleitung ist zu trennen und die Schalldämmmatte zu entnehmen. Anschließend kann die Ventilatoreinheit aus der Wanddurchführung entnommen werden. Ziehen Sie die Drahtbaugruppe nach hinten aus dem Gehäuserohr und entnehmen Sie den Filter für anfallende Reinigungen.



Bei leichter Verschmutzung (kein bzw. geringer Staubniederschlag) kann der Filtereinsatz abgesaugt oder ausgeklopft werden. Bei starkem Staubniederschlag kann der Filtereinsatz mit warmem Wasser (ca. 40° C) und einem haushaltsüblichen Feinwaschmittel ausgespült werden. Dabei sollte der Filter möglichst nicht gewalkt werden. Lassen Sie den gereinigten Filtereinsatz vor dem Wiedereinsetzen in die Lüftungseinheit **vollständig abtrocknen**, auf einem feuchten Filter erfolgt ein sofortiger Staubniederschlag! Um weiterhin gute Filtrierung zu gewährleisten, ist spätestens bei Zerstörung der Faserstruktur ein Filteraustausch erforderlich. Setzen Sie den abgetrockneten Filtereinsatz wieder in die Ventilatoreinheit ein und bauen die **EventAir Lüftungseinheit** in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Nach der Prüfung / Reinigung des Filtereinsatzes und Wiedereinschalten der Spannungsversorgung der **EventAir Lüftungseinheit** muss die Betriebszeitmessung zur Überwachung des Filtereinsatzes neu gestartet werden. Der Neustart erfolgt über das Bedienteil der **EventAir Regelung**:



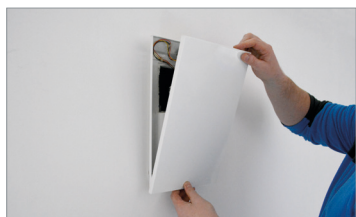
Der Neustart der Betriebszeitmessung erfolgt durch **gemeinsamen Druck** der Tasten „**AUF**“ und „**AB**“. Halten Sie beide Tasten gedrückt bis die rote LED „Filterwechsel / Störung“ erlischt (ca. 5 Sekunden). Der Neustart der Filterüberwachung kann wie vorstehend beschrieben auch ohne vorherige Ausgabe der Filterwechselanzeige z. B. im Rahmen einer turnusmäßigen Revision ausgeführt werden.

Die Aufforderung zur Filterkontrolle wird zeitabhängig nach **3 Monaten Betriebsdauer** ausgegeben, die tatsächliche Verschmutzung des Filters wird hierbei nicht berücksichtigt. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch ein früherer Filterwechsel sinnvoll sein. Es wird daher empfohlen, den Filtereinsatz im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme der **EventAir Lüftungseinheit** in dreimonatigem Abstand zu kontrollieren und bei erkennbarer starker Verschmutzung des Filters das Kontroll- / Reinigungsintervall zu verkürzen.

## 10. Wartung Filtereinsatz

### • Filtereinsatz entnehmen EvenTwinAir

Zur Überprüfung des Filters muss die Innenblende der Lüftungseinheit entfernt werden. Die Steckverbindung der Anschlussleitung ist zu trennen. Anschließend können die Ventilatoreinheiten aus der Wanddurchführung entnommen werden. Entnehmen Sie den Filter für die anfallende Reinigung.



Bei leichter Verschmutzung (kein bzw. geringer Staubbiederschlag) kann der Filtereinsatz abgesaugt oder ausgeklopft werden. Bei starkem Staubbiederschlag kann der Filtereinsatz mit warmem Wasser (ca. 40° C) und einem haushaltsüblichen Feinwaschmittel ausgespült werden. Dabei sollte der Filter möglichst nicht gewalzt werden. Lassen Sie den gereinigten Filtereinsatz vor dem Wiedereinsetzen in die Lüftungseinheit **vollständig abtrocknen**, auf einem feuchten Filter erfolgt ein sofortiger Staubbiederschlag! Um weiterhin gute Filtrierung zu gewährleisten, ist spätestens bei Zerstörung der Faserstruktur ein Filteraustausch erforderlich. Setzen Sie den abgetrockneten Filtereinsatz wieder in die Ventilatoreinheit ein und bauen die **EventAir Lüftungseinheit** in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Nach der Prüfung / Reinigung des Filtereinsatzes und Wiedereinschalten der Spannungsversorgung der **EventAir Lüftungseinheit** muss die Betriebszeitmessung zur Überwachung des Filtereinsatzes neu gestartet werden. Der Neustart erfolgt über das Bedienteil der **EventAir Regelung**:

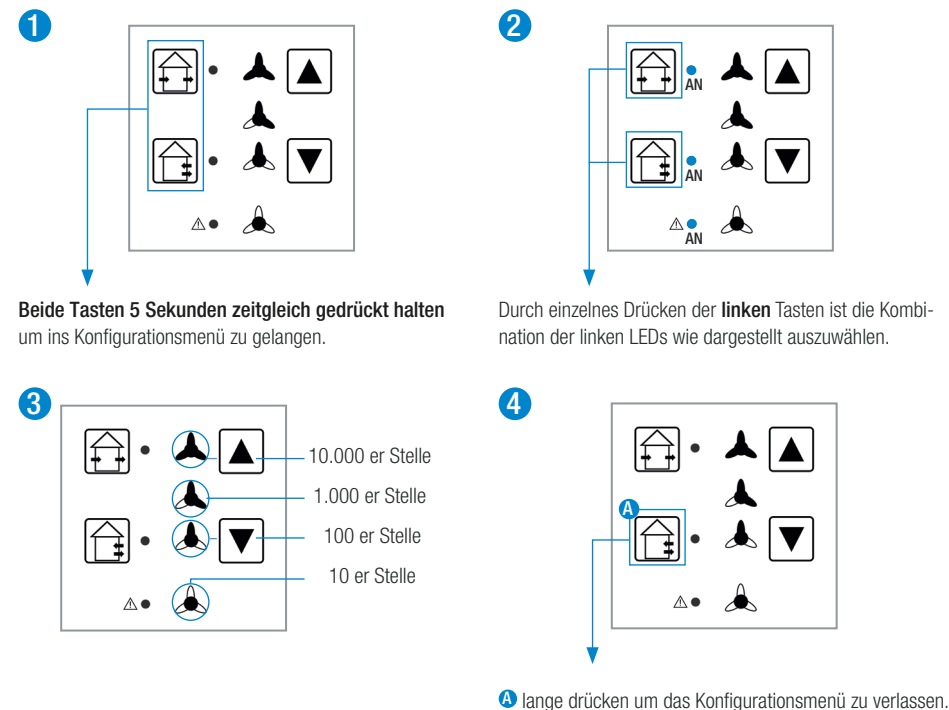


Der Neustart der Betriebszeitmessung erfolgt durch **gemeinsamen Druck** der Tasten „AUF“ und „AB“. Halten Sie beide Tasten gedrückt bis die rote LED „Filterwechsel / Störung“ erlischt (ca. 5 Sekunden). Der Neustart der Filterüberwachung kann wie vorstehend beschrieben auch ohne vorherige Ausgabe der Filterwechselanzeige z. B. im Rahmen einer turnusmäßigen Revision ausgeführt werden.

Die Aufforderung zur Filterkontrolle wird zeitabhängig nach **3 Monaten Betriebsdauer** ausgegeben, die tatsächliche Verschmutzung des Filters wird hierbei nicht berücksichtigt. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch ein früherer Filterwechsel sinnvoll sein. Es wird daher empfohlen, den Filtereinsatz im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme der **EventAir Lüftungseinheit** in **dreimonatigem Abstand** zu kontrollieren und bei erkennbarer starker Verschmutzung des Filters das Kontroll- / Reinigungsintervall zu verkürzen.

## 11. Betriebsstundenzähler

Das Lüftungsgerät besitzt einen integrierten Betriebsstundenzähler.



Die Darstellung der Betriebsstunden zeigt die Summe der Betriebsstunden in denen das Gerät in einer Luftstufe von mindestens dem Feuchteschutz betrieben wurde. Die Darstellung geschieht über die Anzahl an Blinkimpulsen der einzelnen Leds. Die Led für den Feuchteschutz stellt dabei die 10er Stelle der Betriebsstunden dar. Die Led für die reduzierte Lüftung die 100er Stelle. Die Led für die Nennlüftung die 1000er Stelle. Die Led für die Intensivlüftung die 10000er Stelle. Die Anzahl der Blinkimpulse geht von 0 bis 9. Die Leds blinken angefangen von der untersten nacheinander ihre Blinkmuster durch. Nach einem Durchlauf beginnt die Anzeige wieder mit der 10er Stelle.

## 12. Fehler

Nr.	Fehler	Blink-Code	Maßnahme
1	Filterwechsel erforderlich	dauerleuchten	
2	Selbsttest Fehler	2x blinken – Pause	
3	Kommunikationsstörung Sensor	3x blinken – Pause	
4	Temperaturfehler	4x blinken – Pause	

# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma, **Evenes GmbH, Rote Länder 4, 72336 Balingen, Deutschland** erklärt hiermit, dass das (die) nachfolgend bezeichnete(n) Gerät(e) den nachfolgenden einschlägigen EG-Richtlinien entspricht. Bei jeder Änderung des (der) Gerät(e)s verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**BEZEICHNUNG**

**EventAir Kompaktregelung**

**EG-RICHTLINIE:**

EMV-RICHTLINIE 2014/30/EU

EG-NIEDERSPANNUNGS-RICHTLINIE 2014/35/EU

**ANGEWANDTE NORMEN:**

EN 61000-3-3:2008

DIN EN IEC 61000-6-1 VDE 0839-6-1:2019-11

EN 60335-1

Die Montage- und Bedienungsanleitungen sind zu beachten und zu befolgen.



**Egon Schanz**

Geschäftsleitung | Balingen, März 2020

